

# Opponitz Rundblick



18. Jahrgang - Ausgabe 01/2012 - April 2012



Fischerdorf  
Opponitz startet  
in die neue  
Fliegenfischer-  
saison



Viele treue Stammgäste sind  
das Ergebnis intensiver Arbeit  
der letzten Jahre.



## Schüler der 1. und 2. Klasse zu Besuch im Musikheim

Am Freitag, dem 30. März 2012 waren die Schüler der 1. und 2. Klasse Volksschule zu Besuch im Musikheim (*Details Seite 17*).

Bildgeschichten



## Der Frühling ist da!

Die Firma Schneckenreither aus Kematen und die Männer der FF Opponitz haben mit Hochdruck die Spuren des langen Winters aus dem Ort entfernt.

Die Gemeinde Opponitz bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr für die Säuberung der Straßen sowie der öffentlichen Plätze und Flächen im gesamten Ortsgebiet.



---

---

## Liebe Opponentzerinnen und Opponentzer!



In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde wie jedes Jahr der Rechnungsabschluss für das abgelaufene Jahr 2011 genehmigt. Der erzielte Überschuss von ca. 140.000,- Euro ermöglicht uns, für das heurige Jahr ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Dadurch konnte beim Land NÖ wiederum um zusätzliche finanzielle Unterstützung in Form von Bedarfszuweisungen angesucht werden. 100.000,- Euro für den Neubau des Feuerwehrhauses sind dringend nötig, da sich nach Einlangen der Angebote der Baufirmen eine Finanzierungslücke herausstellte.

Weitere 40.000,- Euro wurden für den Straßenbau eingereicht. Erfreulicherweise liegen für beide Ansuchen positive Zusagen vor.

Ein ganz wesentlicher Punkt für diesen Überschuss war, dass im letzten Jahr mit unseren verfügbaren Mitteln sorgsam umgegangen wurde und vieles eingespart werden konnte. Ein wirkungsvoller Sparkurs funktioniert nur dann, wenn er von der Bevölkerung mitgetragen wird. Ich möchte mich an dieser Stelle für dieses Verständnis bedanken und mich weiterhin für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Gemeindefinanzen einsetzen.

Verantwortung zu übernehmen heißt eben auch, manchmal unpopuläre Maßnahmen zu setzen, welche aber notwendig sind um gemeinsame Ziele zu erreichen. Das heurige Jahr steht ganz im Zeichen eines solchen Zieles: Der Neubau unseres Feuerwehrhauses. Die Worte des Kommandanten Werner Piesslinger: „Dieses Haus wird nicht für die Feuerwehr, sondern für die Opponentzer Bevölkerung gebaut“, unterstreichen dieses gemeinsame Ziel. Die nächsten Wochen sind ganz entscheidend für das Gelingen dieses Projektes. Jetzt wird jeder Mann und auch Frau gebraucht, denn die Baukosten sind gewaltig und nur mit tatkräftiger Unterstützung und Einsatz der Bevölkerung können wir es schaffen.

Freiwillige Mithilfe bei Projekten und Mitarbeit ist auch ein Zeichen von Verantwortung für unsere Gesellschaft, welche in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen wird, zum Beispiel das Rote Kreuz. Eine Organisation deren Dienste als völlig selbstverständlich angesehen wird. Aber damit dies auch funktioniert, braucht es Menschen, die sich aus Überzeugung und auch aus sozialer Verantwortung dafür zur Verfügung stellen. Damit es auch weiterhin diese Menschen gibt, hat das Rote Kreuz eine Kampagne um freiwillige Helfer gestartet. Bitte lesen Sie alle den Beitrag in dieser Ausgabe. Dem Roten Kreuz viel Erfolg für diese Aktion.

Ein frohes Osterfest im Kreise der Familie wünscht Euer Bürgermeister



---

---

## Wallfahrt nach St. Georgen am Reith

Nach einer einjährigen Pause findet heuer am **Samstag, dem 21. April 2012** wieder die **Wallfahrt nach St. Georgen/Reith** statt.

Um **6.30 Uhr** treffen sich die Wallfahrer zum Reisesegen in der **Pfarrkirche** Opponitz und anschließend ist Abmarsch nach St. Georgen /Reith.

Die **Heilige Messe** wird um **09.00 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Georgen/Reith** von Pfarrer Mag. Leszek Salega abgehalten!

*Die Bevölkerung von Opponitz ist herzlich eingeladen, bei der diesjährigen Wallfahrt mitzugehen!*



---

### INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2	Mimi meint	Seite 13
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 14
Gemeinderatssitzungen	Seite 5	Wir gratulieren	Seite 39
Nachrichten aus der Gemeindestube	Seite 6	<b>Beilage:</b> Umweltforum	
Rettungsdienst sucht Freiwillige	Seite 8	Anmeldung Autowrackentsorgung	
Aus dem Kindergarten	Seite 10		
Aus der Schulbank	Seite 12		

#### **Offenlegung:**

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

#### **Impressum:**

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:  
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Hauslehen 21,  
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage  
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle  
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

---

---

## Gemeindevorstand und Gemeinderat vom 31.01. bis 20.03.2012

- **In** der ersten Gemeinderatssitzung des heurigen Jahres wurden für den Neubau des Kindergartens, wo sich derzeit alles im vorgegebenen Bauzeitplan befindet, die Aufträge für Fliesenlegerarbeiten, Schlosserarbeiten, abgehängte Decken, Malerarbeiten, Bodenlegerarbeiten und Tischlerarbeiten in Auftrag gegeben. Die Arbeiten schreiten zügig voran und einem Bezug unserer beiden derzeit „ausgelagerten“ Gruppen im Herbst 2012 steht nichts im Wege.

- **Für** den geplanten Stollenneubau durch Wien-Energie vom Bereich „Haselreith“ bis zum Kraftwerk Opponitz sind im Vorfeld Probebohrungen notwendig. Dabei sind auch öffentliches Gut (Straßen) betroffen. Seitens der Gemeinde Opponitz wurde der Benützung der Straßen unter der Voraussetzung, dass vor Aufnahme der Arbeiten eine Beweissicherung des jeweils betroffenen Wegstückes vorgenommen wird, zugestimmt.

- **Bei** der Sitzung des Gemeinderates am 20.03.2012 wurde der Rechnungsabschluss des Jahres 2011 zur Beschlussfassung vorgelegt und auch beschlossen. Er weist einen Soll-Überschuss von €144.770,37 aus. Dieser Überschuss konnte aufgrund von Einsparungen bei Annuitäten von Darlehen, die später als vorgesehen aufgenommen werden konnten und einem geringeren Aufwand beim Winterdienst erzielt werden. Weiter waren für diesen Überschuss unter anderem auch Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen, der Kommunalsteuer und sonstige Einnahmen nach dem Finanzausgleichsgesetz ausschlaggebend. Dieser erzielte Überschuss wird zum größten Teil für den im Voranschlag 2012 ausgewiesenen Fehlbetrag verwendet. Dadurch kann die Gemeinde Opponitz das Jahr 2012 ohne Abgang veranschlagen und den Antrag um Bedarfszuweisungsmittel für außerordentliche Vorhaben stellen. Positiv kann noch erwähnt werden, dass 2011 einige Vorhaben, die schon aus Vorjahren mit einem Fehlbetrag mit übernommen wurden, durch Eigenmittel ausfinanziert werden konnten.

- **Wie** schon mitgeteilt, konnte durch den positiven Abschluss des Jahres 2011 der im Voranschlag 2012 im ordentlichen Haushalt ausgewiesene Fehlbetrag abgedeckt werden. Durch diese Maßnahme und einige noch kleinere Abänderungen im Voranschlag 2012 war es notwendig einen 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2012 zu erstellen, welcher vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wurde.

- **Wie** bereits zu ersehen ist, sind die Bauarbeiten für den Neubau des Feuerwehrhauses Opponitz angelaufen. Nach Ausschreibung und Einholung von Angeboten wurden diese geprüft und es hat sich die Firma Holz Bau GmbH, Waidhofen an der Ybbs bei den Baumeister- sowie Zimmermannsarbeiten als Billigstbieter herausgestellt. Seitens des Gemeinderates wurde deshalb der genannten Firma der Auftrag für die Baumeister- bzw. Zimmermannsarbeiten beim Neubau des Feuerwehrhauses gegeben. Für die übrigen notwendigen Aufträge werden laufend Angebote eingeholt und dem Billigstbieter der jeweilige Auftrag erteilt. Auch von Seiten der Gemeinde Opponitz darf an die Bevölkerung nochmals die Bitte gestellt werden, dass man sich mit einer freiwilligen Mithilfe bei diesem Bau einbringt. Die Organisation solcher freiwilliger Arbeiter erfolgt durch die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Opponitz unter Kommandant BR Werner Pießlinger (0676 /7273228).

- **Die** Abänderung des Flächenwidmungsplanes, wobei es hauptsächlich um die Widmung für den künftigen Radweg auf der bisherigen Bahntrasse gegangen ist, wurde vom Gemeinderat festgelegt und die dafür notwendige Verordnung beschlossen. Nach einer noch ausstehenden Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde und anschließenden Aushang der Verordnung gelten die durchgeführten Abänderungen dann als genehmigt.

- **In** der letzten Gemeinderatssitzung wurde noch der Auftrag für die Einrichtung im neuen Kindergarten an die Firma Resch aus Aigen-Schlägl und für die Verlegung von Kanalsträngen durch die Bundesstraße im Bereich des neuen Feuerwehrhauses, an die Firma Holz Bau GmbH, Waidhofen/Ybbs, gegeben.

## Waldbrandgefahr - Verordnung

Das Fachgebiet Forstwesen der Bezirkshauptmannschaft Amstetten informiert:

### Präambel

Auf Grund der warmen und trockenen Witterung in den letzten Wochen ist in den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes Amstetten bereits eine sehr starke Austrocknung eingetreten. Eine starke Austrocknung ist ebenfalls an der Streuauflage des Waldbodens festzustellen.

Im Sinne der forstgesetzlichen Bestimmungen liegt daher eine besondere Waldbrandgefahr vor und ergeht die Einladung an alle Gemeindeämter und alle Polizeiinspektionen des Verwaltungsbezirkes sowie an die Bezirksbauernkammern und die Lokalpresse, nachstehende Verordnung in geeigneter Form zu verlautbaren.



### VERORDNUNG

Gemäß § 41 Abs.1 in Verbindung mit § 170 Abs.1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440/1975, i.d.g.F., wird für den Verwaltungsbezirk Amstetten verordnet:

#### § 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Amstetten, sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen **verboten**.

#### HINWEIS:

- a) Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
- b) Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.
- c) Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung.

Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der BH Amstetten, Tel.Nr. 07472/9025 – 21624 zu verständigen.

Ebenfalls vorher zu verständigen ist das zuständige **Gemeindeamt** und die **Feuerwehr**.

#### § 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit.a Zif. 17 Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu €7.267,28 oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

#### § 3

Diese Verordnung tritt mit der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Amstetten in Kraft.

## Autowrackentsorgung

Wir ersuchen alle Opponitzerinnen und Opponitzer, welche Autowracks entsorgen wollen, diese mit **beiliegendem Formular** bis spätestens **Mittwoch, 16. Mai 2012** am Gemeindeamt **anzumelden**.

Termin der Abholung: **21. - 22. Mai 2012**

## Grün- und Strauchschnittentsorgung ab 02.04.2012 am ASZ Opponitz

**Helfen Sie mit, illegale Entsorgungen in Wäldern, Gräben und Gewässern unserer Gemeinde zu vermeiden.**



**Grünschnitt**



**Strauchschnitt**

**Übernahmeort(e):**  
**Opponitz**  
**AltstoffSammelZentrum**

**Mich zahlt Deine Müllgebühr**  
Informationen zur Müllgebühr: www.gemeinde.at oder 0471 2345 200

Übernahmezeiten:	Übernahmezeiten:
gerade Woche Freitag 17 – 19 Uhr 1. Samstag im Monat 8 – 10 Uhr 2.4.2012 bis 2.11.2012	gerade Woche Freitag 17 - 19 Uhr 1. Samstag im Monat 8 – 10 Uhr 2.4.2012 bis 2.11.2012
Übernommen werden:	Übernommen werden:
Gras, Laub, Heu, Stroh, Blumen, Rasenschnitt, Pflanzenreste, Thuyengrünschnitt (nur Spitzen)	Baum-reisig/-teile, Gehölzschnitt, Schnitt von Hecken & Bäumen, Thuyenstrauchschnitt, Äste, Wurzelstöcke Max. 80 kg, 15 cm Durchmesser

**Bitte keine Steine!**      **Kostenlose Abgabe für Haushalte!**  
**Halten Sie den Übernahmeort sauber!**

---

---

## Freihalten von Zufahrtsstraßen und Wegen

Immer wieder kommt es zu Schwierigkeiten bei der Müllabfuhr, weil die Zufahrtsstraßen zu den einzelnen Liegenschaften die erforderliche lichte Höhe von mind. 4,5 m nicht aufweisen.

Besonders verschärft wird dieses Problem im **Frühjahr** und wir wollen nochmals darauf aufmerksam machen, dass die Zufahrtsstraßen und Wege zu den einzelnen Liegenschaften eine lichte Höhe von mindestens 4,5m aufweisen müssen.

Aufgrund eines Erkenntnisses des OGH haftet der Eigentümer der Bäume bei Schäden an den Müllfahrzeugen.



---

## Der Rettungsdienst im Ybbstal braucht mehr Freiwillige!

Woran denken Sie, wenn sie ein Rotkreuzauto sehen? Was steckt hinter dieser Organisation die 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag einsatzbereit für die Bevölkerung im Ybbstal tätig ist?

**„Das Leben von Menschen in Not und sozial Schwachen durch die Menschlichkeit verbessern“**

Nach diesem Leitbild betreibt die Bezirksstelle des Roten Kreuz Waidhofen/Ybbs, mit seinen Dienststellen in Waidhofen, Hollenstein und Kematen in den Gemeinden des Ybbstales den Rettungsdienst und betreut dabei 27.000 Einwohner. Durchschnittlich werden die Rettungs- und Notfallsanitäterteams zwischen 40 und 70 Mal pro Tag zu Notfällen, Überstellungs- und Krankentransporten gerufen. Zu diesem Einsatzgebiet gehört auch die Gemeinde Opponitz.

Die Rettungswagen der Dienststellen Waidhofen, Hollenstein und Kematen sind rund um die Uhr mit entsprechend ausgebildetem Personal besetzt. Dies bedeutet für das Rote Kreuz einen Personalaufwand zwischen 30 und 40 Personen täglich. Um auch für die Zukunft diesen hohen Standard in der Versorgungsqualität für die Bevölkerung halten zu können, startet im Mai eine groß angelegte Freiwilligenkampagne.

**70.512 freiwillige Dienststunden – 690.000 Kilometer – 16.900 Transporte**

Diese unglaublichen Leistungen haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im „Jahr der Freiwilligkeit 2011“ für Sie geleistet. „Unser Ziel ist es, unsere Einsatzmannschaften noch breiter aufzustellen um einerseits die Belastung jedes einzelnen im Rahmen zu halten und andererseits für künftige Herausforderungen gut aufgestellt zu sein“, so Geschäftsführer Wolfgang Frühwirt.



Stellvertretend für alle Opponitzer Rotkreuzler wirbt Franziska Wachutka für die ehrenamtliche Mitarbeit im Rettungsdienst beim Roten Kreuz. Franziska Wachutka ist seit Jahrzehnten im Rettungsdienst tätig. „Für mich sind immer die Gemeinschaft und der Zusammenhalt im Vordergrund gestanden. Ich möchte vor allem die jüngere Generation motivieren, sich für das Rote Kreuz zu engagieren“, so die erfahrene Opponitzerin.

Derzeit sind an der Bezirksstelle Waidhofen/Ybbs ca. 140 ehrenamtliche Mitarbeiter im Rettungsdienst und ca. 40 Mitarbeiter in anderen Bereichen wie z.B. im Gesundheits- und sozialen Dienst tätig. Weiters beschäftigt die Waidhofer Blaulichtorganisation 15 hauptberufliche Mitarbeiter und 25 Zivildienstleistende.

Damit für die Nacht-, Wochenend-, und Feiertagsdienste auch in Zukunft die personelle Besetzung gesichert ist, benötigt das Rote Kreuz Waidhofen/Ybbs dringend mindestens **30 neue Sanitäter**.

Mit der Aussage „Weil es uns alle etwas angeht!“ will Freiwilligenkoordinator Sebastian Reingruber neue Freiwillige gewinnen. „Es ist zur Selbstverständlichkeit geworden, dass in kürzester Zeit nach dem Absetzen eines Notrufes ein gut ausgebildetes Rettungsteam vor Ort ist und Hilfe leistet“.

An dieser Stelle möchte sich die Bezirksstelle Waidhofen/Ybbs aber auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre freiwillige Mitarbeit bedanken. Ohne diese wäre ein Rettungsdienst in dieser Qualität nicht durchführbar. Ein weiterer Dank gilt natürlich auch den vielen Gönnern und Spendern, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Ausbildung und Ausrüstung möglich machen.

Zögern Sie also nicht, kontaktieren Sie uns und werden Sie Teil dieser weltweit größten Hilfs- und Rettungsorganisation!

Wir freuen uns auf Ihr Engagement!

Sebastian Reingruber - Freiwilligenkoordinator

3340 Waidhofen/Ybbs, Pestalozzistrasse 6

[sebastian.reingruber@n.rotekreuz.at](mailto:sebastian.reingruber@n.rotekreuz.at), [www.rk-waidhofenybbs.at](http://www.rk-waidhofenybbs.at)

[www.facebook.com/rotekreuzwaidhofenybbs](https://www.facebook.com/rotekreuzwaidhofenybbs)

FREIWILLIGKEIT HAT VIELE GESICHTER

RETTUNGSDIENST IM YBBSTAL

HELFEN SIE UNS HELFEN!

ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

[www.rk-waidhofenybbs.at](http://www.rk-waidhofenybbs.at)  
[sebastian.reingruber@n.rotekreuz.at](mailto:sebastian.reingruber@n.rotekreuz.at)  
Tel: +43 59144 76000

## Ein Frühlingsspaziergang im Kindergarten

Nachdem die Kindergartenkinder zu Frühlingsbeginn den Frühling aufweckten, stand ein **Frühlingsspaziergang** auf dem Programm um die ersten Frühlingsboten zu suchen, die auch wirklich entdeckt wurden.



Jeder noch so große Hügel wurde erklommen um nach den ersten Frühlingsboten Ausschau zu halten.

---

---

## Lernen durch Erfahrungen im Bereich der Natur

Kinder sind neugierig: Sie wollen forschen, experimentieren, erfinden, konstruieren und Antwort auf ihre Fragen finden. Anliegen des Kindergartens ist es, die natürliche Neugier an Zahlen, Natur, Technik und verschiedenen Vorgängen aufzugreifen und diese zu fördern.

Über das Erleben und die Auseinandersetzung mit Umwelt und Naturvorgängen erlebt das Kind, dass die Natur und Umwelt schützenswert ist und jeder einen Beitrag dazu leisten kann, um sie auch für die nachfolgende Generation zu erhalten.



Bericht: *Susanne Folger*

## **Friedensbotschaft**

Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Schulalltags. Nicht nur im Klassen- und Schulforum, bei Unterstützung von Projekten - für unsere Schule wird in ganz besonderer Weise gearbeitet:

Am 24. Dezember 2011 zogen wieder die Elternvertreterinnen und Freiwillige mit Kindern von Haus zu Haus und verteilten die Friedensbotschaft in Form von Licht und selbstgebastelten Weihnachtswünschen.

### **Frau Sieglinde Haselsteiner und Frau Resi Haselsteiner sind seit einigen Jahren die Initiatorinnen dieses wunderbaren Projektes.**

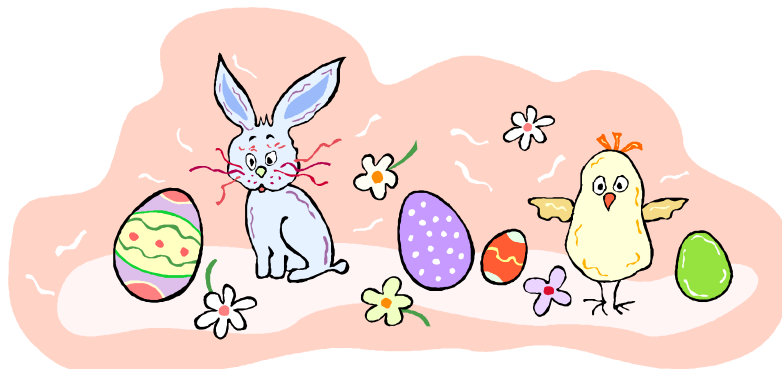
Der Schule wurde ein Spendenbetrag von **€ 861,00** überreicht. Damit werden Projektkosten u. Autofahrten mitfinanziert, Spiele und Lehrmittel angekauft ...

Unterwegs waren:

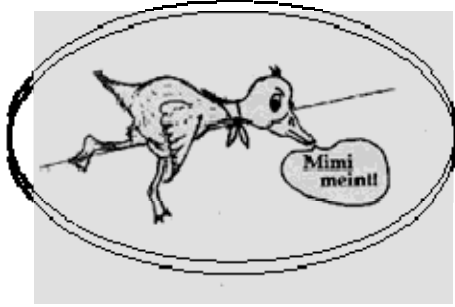
Georg Blamauer, Margit Blamauer, Luise Brugger, Barbara Harlacher, Peter Harlacher, Eduard Haselsteiner, Josef Haselsteiner, Resi Haselsteiner, Helga Kößl, Karl Pichler, Heidi Schweighuber, Maria Weidenauer mit den Kindern Nina Atzenhofer, Lukas und Romana Blamauer, Teresa, Melanie und Sabine Brenn, Daniel, Susi und Alexander Harlacher, Andreas und Michael Haselsteiner, Markus Haselsteiner, Stefanie Haselsteiner, Thomas und David Haselsteiner, Thomas und Sandra Haselsteiner, Bianca Hauenschild, Julia Klosinski, Viktoria, Niklas und Jasmin Kößl, Magdalena Lueger, Maria, Michael und Christina Pichler, Julia und Fabian Schweighuber, Ernst Steinauer, Isabella und Lukas Weidenauer.

**Allen Beteiligten, Kindern und Erwachsenen, besonders aber**

**Sieglinde und Resi Haselsteiner, DANKE, DANKE!**



Bericht: *VS Dir. OSR Margarete Blamauer*

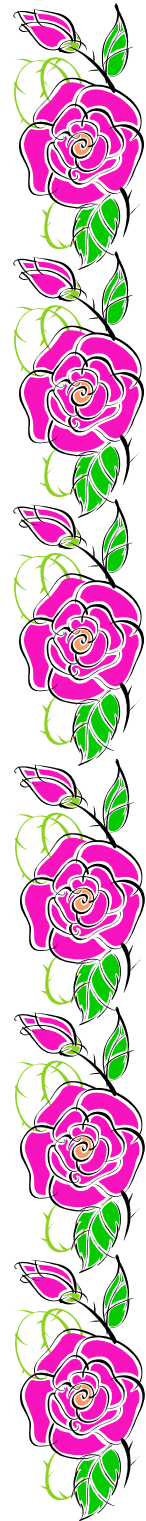


## Frühlingsgefühle

von Maria Schallauer



*Der Schnee verzieht sich übere Flur,  
erwoch´n tut jetzt die Natur.  
S´ Wasser ´l ganz leise im Bacher ´l rinnt,  
rundherum des Dotterbleamerl kimmt.  
Und droben auf dem Sonnenhong  
blüht´s Leberblümchen blau entlang.  
Blühh tut a der Seidelbost  
do mocht die Biene grad ihr Rost.  
Im Wold drin unter den Feicht´n  
siehst die Schneerosen außa leucht´n.  
A die Vogerl zwitschern, singen, tiriliern,  
d´ Schwolm tun munter umeinander flieg´n.  
Und der Kuckuck, der freche Lackl  
treibt in fremden Nester´n sein Spektak´l.  
D´ Schmetterling flattern durch die Luft,  
erfreu´n sich von Wärm und Duft.  
Des Reh labt sich im zorten Gros,  
übern Acker hupft und springt a Hos.  
A so monches Liebespoar  
nimmt Frühlingsgefühle woahr.  
Mensch und Tier g´spürt nun des G´fühl,  
dass der Frühling kemma will.  
Wos kann´s denn Schöneres geb´n  
wonn d´ Natur wieder anfngt zum Leb´n.*



---

---

# NACHRICHTEN DER VEREINE



Alpenverein  
**Opponitz**

**Wege ins Freie.**

ZVR 608026127

Bericht: *Ernst Lueger*

Liebe Bergfreunde !

Die letzte Unternehmung im vergangenen Jahr war, wie gewohnt, unsere gemeinsame Wanderung auf den Opponitzer Berg zur Entzündung des Wintersonnenwendfeuers.

Bei tiefwinterlichen Verhältnissen machte sich eine rekordverdächtige Anzahl an Wanderfreunden gemeinsam auf den Weg um sich danach beim Feuer aufzuwärmen und zu stärken.



Ende Jänner traf man sich wieder bei Familie Theresia u. Lorenz Helm um in gemütlicher Runde im „Corvettestüberl“ das Tourenprogramm 2012 zu besprechen. Wir hoffen, dass mit unserem bunt gemischten Unternehmungen auch diesmal für jeden etwas dabei ist.



Leider fielen die im Februar geplanten Schitourentermine regelrecht ins Wasser. Dafür gelangen uns jedoch mit z.B. Großer Zellerhut, Leobner, Ringkogel und natürlich unserem „Hausberg“ dem Alpl viele schöne Schitouren bei durchwegs herrlichen Schneebedingungen.

*Leobner in Johnsbach*



*Am Gipfel des Großen Zellerhutes*



*Jede Menge Schnee in Neuhaus/Zellerhut*

Besonders freut es uns, dass die neue Kletterwand im Turnsaal über die Wintermonate so gut genutzt wurde. Mitte April ist die erste Opponitzer Klettermeisterschaft für Kinder und Erwachsene geplant, die Einladung dazu finden Sie auf der letzten Seite dieser Gemeindepressemitteilung bzw. nähere Infos bei Martha Helmel (Klettern f. Erwachsene) und bei Peter Harlacher (Kinderklettern).



Ebenfalls hinweisen möchten wir auf unsere Anfang Mai beginnende MTB – Mittwochsrunde, zu welcher wir schon jetzt einladen. Neueinsteiger sind wie immer herzlich willkommen, Info dazu bei Harald Hönig.

Wir, die Tourenführer des Alpenvereins freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Bergfahrten und besonders auf Deine Teilnahme!

## Tourenprogramm 2012

So. 15. April	Oppon.Klettermeisterschaft f. Kinder & Erwachsene	Peter Harlacher & Martha Helm
Sa. 21. April	Anklettern im Kletterg.Schluchtenweg	Thomas Haselsteiner
Sa.2 8. / So. 29.Ap.	Schihochtour Großvenediger	Thomas Haselsteiner
Sa. 5. Mai	Wanderg. im Wildnisgebiet Dürrenstein	Ernst Lueger
Do.17. Mai	MTB Damentour Ennser Hütte	Susanne Kefer
So. 20. Mai	Hüttdienst am Prochenberg	Ernst Lueger
So. 27. Mai	Hl.Geist fangen (Pfingsten) Leoferer Stein	Ernst Lueger
Sa. 9. Juni	„Kaisergams“-Klettersteig Palfau	Ernst Lueger
So. 1. Juli	MTB-Tour Almmesse Schneekogel	Harald Hönig
Sa. 7. Juli	„Johann“ – Klettersteig Dachstein	Peter Helm
Sa. 21. Juli	MTB-Tour Ötscherumrundung	Susanne K./Thomas Jagersberger
Sa. 28. Juli	Fam.Wandg.Prochenberg (Jägersteig)	Ernst Lueger
So. 19. Aug.	Fusswallfahrt Lackenhof-Mariazell	Hermann Hofbauer sen.
So. 26. Aug.	Grenzwanderung	Leo Hofbauer
Sa. 1. Sept.	Klettern/Klettergarten Schluchtenweg	Thomas Haselsteiner
Fr. 7. - 9. Sept.	MTB Dreitagestour Salzburg.Almenrunde	Thomas Jag./Ernst Lueger
Mi. 19. Sept.	Traunstein Naturfreundesteig	Lenz Helm/Ernst Lueger
Sa. 6. Okt.	Fam.Wandg.Panoramatour.Schöfwegspitz	Susanne Kefer
So. 14. Okt	Fam.Wandg.Klinkehütte-Lahngangkogel	Christa Haselsteiner
Sa .27. Okt.	Mondscheinwandg. Schluchtenweg	Thomas Jagersberger
Fr. 9. Nov.	Jahresrückblick mit Bildern	Ernst Lueger
Sa. 22. Dez.	Wintersonnenwende	Ernst Lueger

**Kinderklettern** (Turnhalle) jeden Donnerstag ab 16:30h

(3 Gruppen) bis Ende März

Peter Harlacher

**Klettern f. Erwachsene** (Turnhalle) jede ungerade KW

jeweils samstags 17:00 - 19:00h (bis Ende März)

Martha&PeterHelm/Ernst L.

**MTB Mittwochsrunde:** ab 2. Mai bis 29. August

Treffpunkt: 17:30 h beim Fischerbrunnen

Harald H./Florian A.

**Kontakt:**

Christa Haselsteiner 0664/1349100

Martha Helm 0664/9440523

Susanne Kefer 0664/874150

Florian Aspalter 0676/88655532 bzw. 07444/7505

Markus Dollinger 0676/841699868

Peter Harlacher 0680/02066143

Thomas Haselsteiner 0664/4423380

Lorenz Helm 0680/1321892

Peter Helm 0664/1122524 bzw. 07444/22211

Hermann Hofbauer sen.07444/7533

Leo Hofbauer 0676/9247033 bzw. 07444/22223

Harald Hönig 07444/22230 od. 07448/229021 (bis 16.00h)

Thomas Jagersberger 0676/9511130

Ernst Lueger 0664/3770013 bzw. 07444/7686





## Schüler der 1. und 2. Klasse Volksschule zu Besuch im Musikheim

Am Freitag, dem 30. März 2012 waren die Schüler der 1. und 2. Klasse Volksschule mit ihren Lehrerinnen Caroline Illek und Birgit Fuchs zu Besuch in unserem Musikheim. Die Kinder wurden in verschiedene Gruppen aufgeteilt und konnten sich einen Überblick über die diversen Register unserer Musikkapelle verschaffen. Die Musikanterklärten ihre Instrumente und bemühten sich, alle Fragen zu beantworten. Nach einer kurzen Erklärung über die Tonerzeugung durften die Kinder selbst versuchen, auf den Instrumenten zu „spielen“. Viele bewiesen dabei ihr tolles musikalisches Talent.

Das Hauptziel dieser Aktion ist es, den Kindern die Musikkapelle Opponitz und generell das Musizieren näher zu bringen und sie für das Erlernen eines Instruments zu begeistern. Dafür ist der Besuch einer Musikschule unumgänglich.

### Nähere Auskünfte geben Ihnen gerne:

Kpmstr. Gerhard Schweiger 0676/7412210  
Kpmstr. Stv. Johann Schnabel 0664/73582158  
Obm. Markus Steinbichler 0676/81513632  
Musikschule Waidhofen/Ybbs 07442/55455-0



## Johann Schnabel Speckkaiser 2012

Unserem Kapellmeister-Stv. Johann Schnabel gratulieren wir herzlich zur Prämierung zum „**Speckkaiser 2012**“. Johann Schnabel ist bekanntlich Fleischermeister in der LFS Hohenlehen und konnte bei der Ab Hof Messe diese hohe Auszeichnung für den Hohenleh'ner Karreespeck und Goldmedaillen für Hohenleh'ner Bauchspeck, Knabberwürstel, Hauswürstel, Chilliwürstel und Salmi entgegennehmen.

Wir gratulieren Johann Schnabel ganz herzlich zu diesen Auszeichnungen und bedanken uns für die leckeren Kostproben nach der Musikprobe!



---

---

# SENIORENBUND

## Geselliger Faschingsnachmittag der Senioren



Am Montag, dem 20.02.2012, lud die Ortsgruppe zu einem Faschingsnachmittag in das Gasthaus Aigner ein.

Obfrau Zita Enzinger konnte viele Mitglieder, Ehrenobmann Franz Helm, Altbürgermeister Franz Teufel und die Seniorenmusiker Frieda und Hans begrüßen.

Beim geselligen Beisammensein waren Frohsinn und Heiterkeit angesagt. Zwischen flotter Musik lasen Traudi Halbartschlager und Stefan Lueger Gedichte vor. Bei den vielen Witzen wurden die Lachmuskeln in Anspruch genommen und es gab viel Applaus. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Obfrau Enzinger bedankte sich bei den Musikern und Senioren für ihr Kommen. Es war ein lustiger Nachmittag in fröhlicher Runde.



## Seniorenachmittag im Pfarrheim

Monatlich treffen sich die Senioren im Pfarrheim zu einem geselligen Nachmittag zur Kaffeejause und Gedankenaustausch. Auch die Schnapsler kommen auf ihre Bummerl, alle Teilnehmer sind mit Eifer dabei.

## Kegeln hält fit!

Die Senioren der Ortsgruppe trafen sich in Hollenstein -Dornleiten zum Kegeln. Ging auch so manche Kugel ins Leere tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Anschließend gab es ein geselliges Beisammensein mit einer Stärkung.

Bericht: *Zita Enzinger*



---

---

# PENSIONISTENVERBAND

## Ausflüge 2012

Der Pensionistenverband Opponitz veranstaltet auch heuer wieder seine beliebten Ausflüge, zu denen alle interessierten Opponitzerinnen und Opponitzer herzlichst eingeladen sind:

Am **10. April 2012** (Dienstag nach Ostern) besuchen wir mit einem **Halbtagesausflug das ORF - Landesstudio Niederösterreich** und werfen einen Blick hinter die Kulissen der Radio- und Fernsehproduktion. Anschließend lernen wir bei einer Führung das NÖ Landhaus kennen und erfahren Interessantes über die Arbeitswelt des NÖ Landtages und der NÖ Landesregierung. Es sind noch Restplätze frei.

Am **5. Mai 2012** führt die diesjährige **Muttertagsfahrt** in die Weststeiermark. Wir fahren in die Lipizzanerheimat Piber, Bärnbach und Voitsberg, wo wir das **Kern-Buam Museum** und den Schneiderwirt (Sohn vom legendären „Posaunen Fritz“ von den Kern-Buam) besuchen, der mit seinem „Schneiderwirt Trio“ für uns aufspielen wird.



*Die mitreisenden Damen  
werden vom Pensionistenverband  
zu dieser Fahrt eingeladen!*

Vom **1. bis 3. Juni 2012** haben wir in Zusammenarbeit mit Pils Reisen Weyer einen **Ausflug nach Kärnten und Osttirol** zusammengestellt. Eine interessante Rundreise führt Sie in die schönsten Gebiete Kärntens und Osttirols durch eine bemerkenswerte Landschaftsvielfalt. Idyllische Seen und interessante Orte werden für ein beeindruckendes Reiseerlebnis sorgen.

Für den **Herbst** ist ein weiterer Ausflug, dessen Ziel noch nicht feststeht, geplant.

Auch einen **Adventausflug** wird es heuer wieder geben. Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**Näheres Informationen erhalten Sie bei Karl Hagauer  
(Tel.: 07444 – 7543 oder 0676 – 634 73 77)  
bzw. Josef Schnabel (Tel.: 07444 – 7014 oder 0664 578 28 60).  
Bitte beachten Sie auch die Schaukästen des Pensionistenverbandes.**

Bericht: *Alfred Pitnik*

---

---

## Pensionisten gratulierten ihrem Ehrenobmann Heinrich Längauer zum 80er

Kürzlich feierte der Ehrenobmann des Pensionistenverbandes Opponitz, Herr Heinrich Längauer, seinen 80. Geburtstag.

Zahlreiche Gratulanten beglückwünschten den beliebten Opponitzer zu seinem Jubiläum. Auch eine Delegation des Pensionistenverbandes fand sich ein um ihrem ehemaligen Obmann die besten Wünsche der Opponitzer Pensionistinnen und Pensionisten zu überbringen. Ehrenobmann Heinrich Längauer stand mehr als 15 Jahre dem Opponitzer Pensionistenverband vor und lenkte diesen in vorbildlicher Weise.



## SPÖ OPPONITZ

### Super Stimmung beim Opponitzer Kinderfasching

Auch heuer war der Opponitzer Kinderfasching wieder ein Höhepunkt der örtlichen Faschingsaktivitäten. Von Prinzessinnen über Piraten bis zur Pippi Langstrumpf tummelten sich zahlreiche originelle Masken am Faschingdienstag im Saal des Gasthauses Tazreiter, Bruckwirt, bei der von der SPÖ organisierten Veranstaltung. Nicht nur die Kinder waren zahlreich vertreten, sondern auch eine große Menge junggebliebener Erwachsener hielten die Tradition des Feierns am Faschingdienstag hoch.





In einer lockeren und gemütlichen Atmosphäre, für die in dankenswerter Weise Frau Christa Haselsteiner und ihre Assistentinnen Agnes Helm und Andrea Barton sowie DJ Gottfried Wirrer sorgten, ließen Jung und Alt den heurigen Fasching ausklingen

### **Anstatt Nelken zum Valentinstag: SPÖ Opponitz unterstützt Feuerwehr**

Die Opponitzer Feuerwehr startet heuer den Neubau ihres Zeughauses. Naturgemäß sind Vorhaben dieser Art mit enormen Kosten verbunden und können in einer nicht so finanzkräftigen Gemeinde wie Opponitz nur dann realisiert werden, wenn alle Bewohner und Vereine tatkräftig mithelfen und gemeinsam an einem Strang ziehen.

Daher wollen auch die Opponitzer Sozialdemokraten nicht untätig sein und haben sich Gedanken gemacht, wie sie die Feuerwehr bei dem - für alle Ortsbewohner so wichtigen - Projekt unterstützen könnten. Mit dem Ergebnis: Die alljährlich am Valentinstag durchgeführte Blumenaktion – allen weiblichen Bewohnern von Opponitz werden Nelken überreicht – wurde für heuer ausgesetzt und der dadurch eingesparte Betrag der Feuerwehr zur Verfügung gestellt.

Parteiobmann Karl Alfred Helm hat den Betrag in der Höhe von EUR 470,00 bereits an Feuerwehrkommandant BR Werner Pießlinger übergeben und ersucht die Opponitzerinnen um Verständnis, dass sie dieses Jahr auf den traditionellen Valentins-Blumengruß der SPÖ Opponitz mußten.



Bericht: *Alfred Pitnik*

### Aktivitäten der Bäuerinnen



Im Jänner 4x Turnen mit Evi + Kathi von der Fachschule Unterleiten Skigymnastik und Stepaerobic (Danke für die Saalbenützung im Gasthaus Bruckwirt)



Im Februar 6x Turnen (Wirbelsäulen- und Beckenbodengymnastik) mit Therapeutin Gabriele Hofbauer

Am 24. Februar - Omi Nachmittag im Hause Furth als Dank an die Alt-Bäuerinnen für Kinderbetreuung und Mithilfe.

Ein herzliches Danke an Familie Heidi und Michael Hönigl vom Hause Furth-Prolling

02. März: Anfertigung der Filzblumen als Aufstecker für den Frühlingsball  
Ein Danke an Familie Hubert Steinauer für die Überlassung der „Jagdstube“



### Weiterbildung der Ortsbäuerinnen:

Rhetorik-Kurs in der Bauernkammer  
Zeitmanagement in der Fachschule Unterleiten

Bericht: *Gabriele Blaimauer*

---

---

# FREIWILLIGE FEUERWEHR

## 123. Mitgliederversammlung am 6.1.2012

Bericht: *Martin Gschwandegger*



Kommandant Werner Pießlinger konnte zu dieser Versammlung Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer, Vizebürgermeister Johann Lueger sowie 33 Kameraden herzlich begrüßen.

Der Kommandant blickte auf das abgelaufene Jahr 2011 zurück, bei dem die zwei Großbrände im Altstoffsammelzentrum sowie im Wochnerhaus besonders erwähnt wurden.

Insgesamt leisteten die Kameraden der FF Opponitz im Jahr 2011 ca. 2.400 freiwillige Arbeitsstunden.

Ein besonders wichtiger und erfreulicher Tagesordnungspunkt war die Neuaufnahme von Arton Rexhaj und Stefan Schallauer in die FF Opponitz. Die beiden werden ab sofort tatkräftig unsere Mannschaft unterstützen.

Nach der zweistündigen Sitzung überreichte uns Feuerwehrpatin Hanni Aigner ein großzügiges Geschenk, nochmals danke dafür, herzlichen Dank auch an die Gemeinde für die Verpflegungsspende.

## Feuerwehrball am 14. Jänner 2012

Am Samstag, dem 14.1. fand der traditionelle Ball der FF Opponitz statt. Der Ball wurde durch die Volkstanzgruppe Opponitz nach einer Choreographie von Gabi Längauer feierlich eröffnet.

Kommandant Werner Pießlinger konnte zahlreiche Ballgäste begrüßen, unter ihnen Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Gemeindeärztin Dr. Doris Hofbauer Freudenthaler, Vizebgm.

Johann Lueger, VS-Direktorin OSR Margarete Blamauer und auch Kameraden aus den Wehren Ybbsitz, Hollenstein und St. Gotthard. Ein Willkommensgruß galt auch der Musikgruppe Rauhwind, die für sehr gute Stimmung am Ball sorgte.



Der gesamte Abend stand im Zeichen des neuen Feuerwehrhauses unter dem Motto „Wir wolln a Haus baun“. Ballhöhepunkt war einmal mehr eine vielumjubelte Mitternachtseinlage, bei der die Feuerwehrkameraden schauspielerisches und tänzerisches Talent zeigten. Verantwortlich für diese Einlage war Christa Haselsteiner, die die Einlage einstudierte, aber auch die Saaldekoration mitbestimmte und nach der Mitternachtseinlage auch den ersten Opponitzer Feuerwehrkalender präsentierte.



Auch das Jausnbrettl-Schätzspiel durfte an diesem Abend nicht fehlen, Gottfried Wirrer konnte das Gewicht eines Kübels mit Bauutensilien mit 10,58 kg am genauesten schätzen.



Nach einigen gemütlichen Stunden fand der Ball in den Morgenstunden seinen Ausklang.

Danke an die Ballorganisatoren Stefan und Alois Schallauer stellvertretend für das gesamte bestens eingespielte Helferteam.

Ein herzliches Danke an Gabi Längauer und die Volkstanzgruppe sowie an Christa Haselsteiner, die mit viel Elan und Kreativität unseren Ball bereicherte.





---

## Neubau des Feuerwehrhauses

Nachdem im Spätherbst bereits der Bauplatz hergerichtet wurde, kann aufgrund der günstigen Wetterlage mit dem Rohbau begonnen werden. Die Ausschreibungen wurden ordnungsgemäß vorgenommen und die Arbeiten an die Bestbieter vergeben. In sehr guter Zusammenarbeit mit unserem Feuerwehrhausplaner Ing. Hanspeter Schachinger sowie der Gemeinde haben wir die vergangenen Monate zur Vorbereitung genutzt, nun stehen uns sehr intensive Arbeitswochen bevor. Wir werden in den nächsten Tagen und Wochen an die Opponitzer Bevölkerung herantreten und um die bei der Haussammlung zugesagte Hilfe bei der Mitarbeit sowie bei der Verpflegung der Arbeitskräfte bitten. Gerade in der ersten Bauphase benötigen wir hier zahlreiche Hilfskräfte.



Wir werden auch versuchen, die Bevölkerung so gut wie möglich über die Fortschritte am Bauplatz zu informieren, das wird in Form eines Postwurfes passieren, aber auch im Schaukasten der FF Opponitz sowie auf unserer Homepage

[www.ff-opponitz.at](http://www.ff-opponitz.at).

wo wir ein Bautagebuch eingerichtet haben. Hier werden immer wieder aktuelle Berichte zu finden sein. Detailinformationen zum gesamten Bau des Feuerwehrhauses können natürlich auch jederzeit beim Kommando eingeholt werden.

## Haussammlung 2012

Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer !

Die Freiwillige Feuerwehr hat zum Jahreswechsel die Haussammlung 2012 durchgeführt. Wir haben nicht nur um finanzielle Unterstützung zur Abdeckung unserer laufenden Kosten für das kommende Jahr gebeten, sondern auch um Arbeitsstunden und Verpflegungsspenden beim anstehenden Neubau unseres Feuerwehrhauses.

Wir waren von der Hilfsbereitschaft begeistert, die unseren Sammlern entgegengebracht wurde und möchten diese Gelegenheit nutzen, Ihnen noch einmal ein herzliches

**D a n k e** zu sagen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass die Bevölkerung so hinter der Feuerwehr steht und wir sind hier wirklich stolz darauf, dass es bei uns in Opponitz so toll funktioniert.

**Noch einmal Danke im Namen aller Feuerwehrkameraden.**



## SEKTION KLETTERN

**Kinder/Jugendklettern**

Mit den Klettermeisterschaften am 15. April 2012 in der Turnhalle der Volksschule Opponitz endet die erste Saison des Kinderkletterns auf der neuen Kletterwand.

Jeden Donnerstag kommen zwischen 25 und 30 Kids zum Kinder/Jugend-klettern. Die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen hält nach wie vor an. Aus organisatorischen Gründen mussten wir gleich am Anfang eine Teilung in drei Altersgruppen vornehmen (Kindergartenkinder, Volksschulkinder, HauptschülerInnen), da der Andrang in einer Gruppe kaum zu bewältigen war (Rekordteilnehmerzahl: 53 Kletterer).

Die Teilung hat sich sofort bewährt und das Kletterbetreuungsteam um Peter Harlacher kann sich dem Einzelnen besser und intensiver widmen. Notwendige Ausrüstungsgegenstände wurden mit Unterstützung der Fa. Sport Harreither und der Fa. Haselsteiner & Riegler angeschafft.

Um auch ein bisschen Wettkampfluft zu schnuppern, haben einige unserer Kids am 18. März 2012 in Amstetten beim Klettercup teilgenommen.



Als Abschluss findet am 15. April 2012 auf eigener Kletterwand eine Klettermeisterschaft in Zusammenarbeit mit dem Alpenverein Opponitz statt. Neben den Kindern und Jugendlichen können bei dieser Veranstaltung auch kletterbegeisterte Erwachsene teilnehmen.

Vielen Dank an das Betreuungsteam (Barbara und Peter Harlacher, Karin Harlacher, Stefan Enickl und Martha Helmel - Alpenverein) für die Durchführung der Trainings und vielen Dank dem Alpenverein für die Zusammenarbeit.

Bericht: *Gerald Felber*

---

---

## Teilnahme am Klettercup Amstetten

Bericht: *Barbara Harlacher*

Am Sonntag, dem 18. März war unser Verein mit sechs Kindern beim Klettercup in Amstetten vertreten. Lisa Marie Barton und Laura Helmelt starteten in der Kategorie „Mini weiblich“. Andreas Blaimauer, Thomas Haselsteiner und Alexander Harlacher waren in der Kategorie „Mini männlich“ vertreten. In der Gruppe „Kinder weiblich“ startete Weronika Strugova.

Nach anstrengenden Touren und starker Konkurrenz standen am Nachmittag die Platzierungen fest. **Lisa Marie** konnte in ihrer Kategorie den hervorragenden **3. Platz** für sich entscheiden. **Thomas Haselsteiner** erreichte nach zwei schwierigen Stechen den **4. Platz**.

**Weitere Platzierungen in den jeweiligen Gruppen:** Alexander Harlacher 5. Platz, Laura Helmelt 6. Platz, Andreas Blaimauer 7. Platz, Weronika Strugova 8. Platz

Wir gratulieren allen Kindern zu ihrer erfolgreichen Teilnahme und wünschen weiterhin viel Freude beim Klettern.





## SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Bericht: *Bernhard Pronegg*

### SV Opponitz – Sektion Stocksport

Das traditionelle Preisschnapsen der Sektion Stocksport fand heuer am 16. März 2012 im Gasthof Aigner statt.

Ab 18:00 Uhr saßen sich die Teilnehmer gegenüber und hofften gegen ihre Gegner zu gewinnen. Angespannte Gesichter bei allen, aber sportliche Fairness war Trumpf.

Nach fünf Stunden harten Einsatzes und viel Geduld standen die Sieger fest.

Sektionsleiter Manfred Pronegg bedankte sich bei allen Teilnehmern und gratulierte den Siegern.



Heuer konnte er sich das erste Mal selbst zum Sieg gratulieren, denn er gewann das Finale gegen Hans Diwald jun.

Die Top 16 erhielten Sachpreise, gesponsert von Hanni und Adi Aigner, Franz Rosenberger, Franz Blamauer und Luise Brugger. Wir danken allen Mitwirkenden besonders dem Schriftführer Leopold Auer.



---

---

## Sektionsduell Stock-Ski 2012

Heuer fand das Sektionenduell erstmals in der Mirenau statt. Bei leichtem Regenwetter und nasser Eisbahn wurde trotzdem mit den Birnstöcken um jeden Punkt gefightet. Zu Beginn wurden vier Teams ausgelost, wo jeder gegen jeden antrat. Nach den Matches stärkten wir uns mit Knödeln und Kraut.

Zu später Stunde ging das Birnstockmatch weiter, bei dem 8 Stockschiützen gegen 8 Skiläufer antraten.

Am Ende ging das Spiel 15:2 für die Stockschiützen aus, und unser Sektionsleiter ist wieder **GLÜCKLICH** über die 2:1 Führung!



## Bezirksmeisterschaft Winter 2012

Am 28. Jänner fand die Bezirksmeisterschaft in der Waidhofner Eishalle statt. Bei schönen Kunsteisbedingungen erreichten wir den vierten Platz.

Die Schützen waren Andreas Blamauer, Hans Diwald jun., Hermann und Bernhard Pronegg.



Bericht: *Christoph Schneckenleitner*

### **Sportverein Opponitz – Preisschnapsen**

Am Donnerstag, dem 05.01.2012, fand das traditionelle Preisschnapsen des SV Opponitz im Gasthaus Tazreiter statt. Nach fairen aber durchwegs spannenden Spielen konnte Obmann Josef Schallauer Herrn Walter Bayer zum Sieg gratulieren, welcher sich gegen Herrn Norbert Spanring erfolgreich durchsetzte.

Weitere Platzierungen: 3. Walter Bayer, 4. Robert Rössler, 5. Walter Bayer, 6. Franz Blamauer, 7. Franz Blamauer, 8. Norbert Spanring

Der SV Opponitz möchte sich auf diesem Weg bei allen Schnapsern recht herzlich für ihren Einsatz sowie bei den Sponsoren der Schnapskarten Raiffeisenbank Ybbstal bzw. Volksbank Alpenvorland bedanken. Ganz besonderer Dank gilt wie jedes Jahr den Sponsoren und Gönnern, die alljährlich die Preise sowie Pokale zur Verfügung stellen. Es waren dies Bäckerei Rosenberger, Autohaus Senker, Autohaus Lietz sowie Raiffeisenbank Ybbstal

Fotos sind natürlich zu finden unter <http://www.sv-opponitz.at/vorstand/>



Foto v.li.n.re: Schriftführer Leopold Auer, Walter Bayer, Robert Rössler, Franz Blamauer, Norbert Spanring, Obmann Josef Schallauer

---

---

## Sportverein Opponitz – 44. Jahreshauptversammlung

Im Jubiläumsjahr - 50 Jahre Sportverein Opponitz, fand am 13.01.2012 die 44. Jahreshauptversammlung des SV Opponitz im Gasthaus Tazreiter statt. Neben zahlreich erschienenen Mitgliedern konnte Obmann Josef Schallauer Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer, Vizebürgermeister Johann Lueger sowie gGR Anton Sonnleitner recht herzlich begrüßen. Nach der Verlesung der Tagesordnung folgten die Ausführungen des Obmannes.

Nach einem kurzen Bericht über die abgehaltenen Vorstandssitzungen und die weiteren Aktivitäten des Vereines dankte Obmann Schallauer den Sponsoren, den Funktionären mit ihren Angehörigen und allen, die in irgendeiner Weise den Verein unterstützen.

Anschließend folgten die ausführlichen Berichte der Sektionen Rodeln, Klettern, Turnen, Schilaf, Stockschißen und Fußball, welche Einblick über die großartigen Leistungen bzw. Veranstaltungen gaben.

Kassier Irene Stangl berichtete über die Kassengebarung des Vereines und da die Kassen von den Kassenprüfern für in Ordnung befunden wurde, wurde dem Vorstand die Entlastung erteilt. Nachdem der gesamte Vereinsvorstand zurücktrat, wurde der Vorsitz von Bgm. Ing. Leopold Hofbauer übernommen, welcher die Neuwahlen durchführte.

Die Wahl des Vorstandes war einstimmig und brachte folgendes Ergebnis:

**Obmann Josef Schallauer, Obmann Stv. Mario Tazreiter, Kassier Irene Stangl, Kassier-Stv. Franz Rössler, Schriftführer Leopold Auer, Schriftführer-Stv. Christoph Schneckenleitner, Kassenprüfer: Armin Sonnleitner, Florian Aspalter, Tatjana Stangl, Gottfried Schallauer**

Nachdem unter Punkt Allfälliges keine weiteren Wortmeldungen fielen, beendete Obmann Josef Schallauer die 44. Jahreshauptversammlung und lud anschließend noch zu einem kleinen Imbiss, welcher in geselliger Runde den Ausklang fand.





Bericht:  
*Christoph  
Schneckenleitner*

### 3. Night Er & Sie Lauf in Opponitz am 28.01.2012

Nachdem der Winter nach Opponitz zurückkehrte, sollte eigentlich die Vereinsmeisterschaft an diesem Wochenende durchgeführt werden. Aufgrund der doch niedrigen Schneeauflage war an diese jedoch nicht zu denken. Kurzerhand wurde anstelle der Vereinsmeisterschaft der Night Er & Sie Lauf organisiert.

16 Paare traten an, um den selektiven Parcours mit 10 Toren sowie 6 Geschicklichkeitsstationen zu meistern, wobei die Paare wie gewohnt vor Rennbeginn zusammengelost wurden. In einer herrlichen Winternacht ließen sich die Andrea Misof & Franz Rosenberger den Sieg nicht nehmen und gewannen vor Helga Blaimauer & Thomas Sonnleitner sowie Magdalena Pechhacker & Tomek Bryndza.

Platzsprecher Martin Sonnleitner dankte bei der Siegerehrung den Teilnehmern, den freiwilligen Helfern, Sponsoren sowie Grundbesitzer Josef Schneckenleitner und überreichte gemeinsam mit den Sektionsleiterstellvertretern den drei Erstplatzierten sowie dem Paar mit der Durchschnittszeit aller Teilnehmer - Monika Stadler & Reinhard Frühwald, einen Jausengutschein von der Schluchtenhütte.

Es waren sich alle Beteiligten einig: tolles Licht, tolle Veranstaltung, welche im Skiwinter der Opponitzer Bevölkerung nicht mehr wegzudenken ist. Im Anschluss an die Siegerehrung wurde noch gefachsimpelt, wo die eine oder andere Sekunde zu vermeiden gewesen wäre, ehe es zur traditionellen „After Race Party“ im Clubhaus überging.







# SV Opponitz

## Sektion Fußball



### **Liebe Sportfreunde!**

Bericht: *Armin Sonnleitner*

Eines der erfolgreichsten Jahre der bisherigen Geschichte vom SV Opponitz/Fußball liegt hinter uns, wobei wir mit viel Freude, Engagement, Zusammenhalt und Spaß hervorragende Ergebnisse erreicht haben. Viele unserer Nachbargemeinden werfen ein Auge auf unseren Verein und beneiden uns, was wir mit unseren Möglichkeiten erreicht haben. So ist nicht nur der sportliche Erfolg das Aushängeschild vom Sportverein Opponitz, sondern ist der Zusammenhalt und die Unterstützung vorbildhaft.

Somit möchten wir uns bei den Sponsoren, freiwilligen Helfern, Besuchern und bei den unzähligen Gönnern bedanken, ohne die der SV Opponitz/Fußball nicht so erfolgreich sein würde. Einer unserer wichtigsten Punkte ist auch die sinnvolle Freizeitbeschäftigung unserer Jugendlichen und Kinder! Nachdem diese Aufgabe einer speziellen Betreuung bedarf und dies nicht nebenbei geschehen sollte, hat es auch eine Änderung in der Sektionsführung gegeben.

Unser Sektionsleiter Thomas Sonnleitner, hat sich bereit erklärt, die Betreuung und den Meisterschaftsbetrieb unserer U-8 (unter 8-jährigen Kinder) weiterzuführen. Somit wird er vermehrt im Jugendbereich (auch als Jugendleiterstv.) tätig sein, sodass er das Amt als Sektionsleiter an Armin Sonnleitner übergeben hat. Weiters wurde der Sektionsvorstand um Günther Misof, Katharina Stangl und Markus Mühlwanger erweitert, um eine breitere Basis für die zahlreichen freiwilligen Dienste zu ermöglichen.

Der SV Opponitz/Fußball dankt unserem langjährigen Sektionsleiter Thomas Sonnleitner für seine Dienste und geleistete Arbeit und wünscht ihm weiterhin viel Spaß und Erfolg in der Nachwuchsbetreuung!

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass Kinder (Jahrgang 2004/2005), welche Spaß am Spiel mit Freunden und an der Bewegung haben, jederzeit bei den Trainings und Spielen willkommen sind (Betreuer: Thomas Sonnleitner). Ab Sommer wird es voraussichtlich die Möglichkeit geben, Kinder von 4 - 6 Jahren ins Vereinsleben zu integrieren. Der SV Opponitz/Fußball startet wieder mit einer Kindergruppe (Jahrgang 2006/2007), bei der wie immer nicht unbedingt der Fußball sondern die Freunde, Bewegung, Spiel und Spaß im Vordergrund stehen. Anmeldungen werden gerne vom Betreuer dieser Gruppe - Günther Felber, entgegengenommen. Somit bleibt nur noch DANKE zu sagen und zu ersuchen, bleiben Sie dem SV Opponitz treu und besuchen Sie unsere Spiele der Jugend, Reservemannschaft und Kampfmannschaft, sodass wir wieder viele schöne gemeinsame Stunden feiern können.

Am 23. Jänner 2012 startete der SV Opponitz in die Vorbereitung zum Kampf um die Tabellenspitze. Nachdem man im Herbst nach 3 Niederlagen in Serie, mit 5 Punkten Rückstand auf die TSU Allhartsberg überwintern musste, soll im Frühjahr nochmals alles versucht werden diesen aufzuholen.

Die ersten Testspiele verliefen leider nicht allzu aufbauend, bekam der SVO in 2 Spielen bereits ein Dutzend Tore. Es war klar woran es zu arbeiten galt, aber auch in der Offensive lief es nicht besonders rund, Neuzugang Martin Havel musste erst noch ins Opponitzer Spiel finden.

In den darauffolgenden Matches gegen Dietach und Reichraming gab es eine knappe Niederlage und einen 4:1-Sieg, es waren schon erste Verbesserungen erkennbar.

Den letzten Feinschliff holte sich der SV Opponitz bei einem 3-Tages-Trainingslager in Lindabrunn, auch mit 2 Testspielen. Der erweiterte Kampfmannschafts-Kader war ohne Ausnahme anwesend, so konnte Trainer Fürnholzer sein Trainingspensum wie gewünscht umsetzen. In den Testspielen wurden einige Formationen getestet, um im Meisterschaftsbetrieb für alle Eventualitäten gerüstet zu sein.

Natürlich kam nach dem Training auch das Teambuilding bei verschiedensten Kartenspielen nicht zu kurz.

Leider musste man in Vorbereitung zum Meisterschaftsauftakt auch schon die erste Hiobsbotschaft verkraften. Christian Stangl fällt leider aufgrund einer Krankheit einige Wochen aus. Somit waren gegen die SG Waidhofen/Ybbs zwei Stammkräfte vorzugeben, weil Patrick Kleinlehner aus der Herbstsaison noch eine Sperre abzusitzen hatte.

Es war also für einen heißen Tanz angerichtet, denn die SG aus der Stadt der Türme wollte sich für die knappe Niederlage im Hinspiel revanchieren. Doch nach einer tadellosen Darbietung wurden die Waidhofner klar mit 5:1 besiegt und der erhoffte gute Einstieg in die Frühjahrssaison war getan. Aufbauend auf die gezeigte Leistung kann der SV Opponitz zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Auf zahlreiche und positive Unterstützung hofft das Team SV Opponitz in den kommenden Spielen!

### **Bericht U8:**

Nach einer kurzen Winterpause starteten wir Mitte Jänner wieder mit dem Hallentraining um fit für das erste Hallenturnier am 21. Jänner in Lunz zu sein. Mit viel Ehrgeiz, Einsatz und vor allem Spaß am Spiel zeigte die junge Opponitzer Mannschaft gute Leistungen und verpasste nur aufgrund der schlechteren Tordifferenz den zweiten Platz! Auch bei den Hallentrainings sollte der Spaß nicht zu kurz kommen und so wurden die Schwerpunkte vermehrt auf Fang- und unterschiedliche Ballspiele sowie Koordinationsübungen gelegt. Somit wird man für die bevorstehende Frühjahrsmeisterschaft wieder gerüstet sein!

---

---

### Spielplan U8 Frühjahr 2012

<b>Samstag</b>	<b>21.04.12</b>	<b>10:00Uhr</b>	<b>Turnier in Lunz</b>
<b>Samstag</b>	<b>05.05.12</b>	<b>10:00Uhr</b>	<b>Turnier in Seitenstetten</b>
<b>Samstag</b>	<b>19.05.12</b>	<b>10:00Uhr</b>	<b>Turnier in OPPONITZ</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>31.05.12</b>	<b>17:00Uhr</b>	<b>Turnier in Ybbsitz</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>06.06.12</b>	<b>17:00Uhr</b>	<b>Turnier in OPPONITZ</b>
<b>Samstag</b>	<b>09.06.12</b>	<b>09:30Uhr</b>	<b>Spiel in Göstling</b>
<b>Samstag</b>	<b>16.06.12</b>	<b>10:00Uhr</b>	<b>Turnier in Lunz</b>

Kinder (Jahrgang 2004/2005), welche Spaß am Spiel mit Freunden und an der Bewegung haben, sind jederzeit bei den Trainings und Spielen willkommen. Training findet jeden Mittwoch um 17:00 Uhr am Sportplatz Opponitz statt. **Einfach kommen und mitmachen!**

Nachdem Robert Rößler aus zeitlichen Gründen die Trainertätigkeit im Jugendbereich aufgeben musste, wird ein zusätzlicher Betreuer für die U8-Kids gesucht. Wer also Lust und Laune hat, gemeinsam mit dem Team Spiel- und Entwicklungserfolge zu feiern, bitte einfach bei Thomas Sonnleitner (0676/6319641) oder beim Sektionsvorstand melden.

Bericht: *Thomas Sonnleitner*

### **KINDERGARTENFUSSBALL – INTERESSENSERHEBUNG**

Der Sportverein Opponitz – Sektion Fußball möchte für Kleinkinder (Buben und Mädchen) im Vorschulalter (ab 1. Kindergartenjahrgang – Beginn Mitte April) ein kostenloses Fußballtraining anbieten.

✂

**NAME DES KINDES:** .....

**KONTAKTPERSON:** .....

**TEL.:**.....

Ja, ich bin grundsätzlich an einer Teilnahme interessiert

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

(Bitte bei Günther Felber bis spätestens 30. April 2012 abgeben)

---

## Faschingsgshnas 18.02.2012

Am Samstag, dem 18.02.2012 fand die schon traditionelle Faschingsdisco beim KIWI Aigner statt. Das von der Sektion Fußball des SV Opponitz bestens organisierte Fest wurde von vielen bereits sehnsüchtig erwartet. Wurden doch schon Wochen zuvor sehr viele Masken und Kostüme gefertigt bzw. manche Auftritte geprobt und perfektioniert. Entsprechend gut besucht war daher der Saal, der von den Kickern dementsprechend dekoriert war. Tolle Musik, beschert durch unseren DJ Gotti, sorgte traditionell für ausgezeichnete Stimmung und es wurde sehr viel gelacht, getanzt und gerätselt wer sich hinter den verschiedenen Masken und Kostümen verbirgt.

Viele der Besucher feierten bis zur Morgendämmerung. Wir freuen uns schon auf die kommende Faschingsdisco im Jahr 2013.





Weitere Fotos finden Sie unter

[www.sv-opponitz.at/fu3ball](http://www.sv-opponitz.at/fu3ball)

Herzlichen Dank gebührt den Wirtsleuten Hanni und Adi Aigner für die zur Verfügungstellung des Saales, Christoph Nessler - Mephisto Veranstaltungstechnik, Bruckwirt Mario Tazreiter für die Spende des Hauptpreises sowie den zahlreichen Besuchern für die tollen Kostüme und Verkleidungen!

Bericht: *Christoph Schneckenleitner*

---

---

## Das Brauchtum „Ratschen“ in Opponitz

*„Wir ratschen, wir ratschen den englischen Gruas,  
den jeder katholische Christ betn muas.  
Foits niada auf engane Knia,  
bets drei Vaterunser und a Ave Maria“*

Die Ministranten der Pfarre Opponitz werden am **Karsamstag, dem 7. April 2012** wieder alle Haushalte mit ihren Ratschen besuchen um diesen Brauch zu erhalten. Die Ministranten der Pfarre wünschen allen frohe Ostern und bitten um einen Ratscherlohn für die Ministranten. Mit dem Ratscherlohn wird ein Ausflug für die Ministranten organisiert.



Die fleißigen Minis der Pfarre Opponitz freuen sich schon auf das Ratschengehen: Alexander Klosinski, Sophia Längauer, Melanie Brenn, Christine Pichler, Johannes Blaimauer. Ernst Steinauer, Richard Blaimauer, Michael Längauer, Julia Klosinski, Thomas Pichler, Sabine Brenn, Magdalena Pichler, Patrick Roseneder, Maria Pichler, Vanessa Blamauer u. Michael Pichler.



## Wir gratulieren ....



*... zur Goldenen Hochzeit*



*Eva u. Hermann HOFBAUER*

*... zum 80. Geburtstag*



*Heinrich LÄNGAUER*

**Auszeichnungen bei der Ab Hof Messe 2012 in Wieselburg für den Imkerverein Opponitz - 2x Gold, 4x Silber und 3x Bronze**

Imker Anton Steinauer holte sich erstmals die Goldene Honigwabe für Cremehonig sowie zahlreiche weitere Preise gab es für den Imkerverein Opponitz. Die **Preisträger: Anton Steinauer** mit 1x Goldene Honigwabe für Blütencremehonig, 1x Silber für Blütenhonig und 1x Bronze für Waldhonig.



**Franz Riedler** erhielt 1x Gold für Blütenmit Waldhonig, **Luise Brugger** erreichte 2x Silber und **Bianca Steinauer** 1x Silber jeweils für Waldhonig, **Josef Barton** und **Johann Wieland** bekamen jeweils 1x Bronze für Waldhonig.



**Babykalender**

*Carolina Marie HELM*

*Christian BERGER*

*David LUEGER*

*Carina PECHHACKER*

*Johanna SCHALLAUER*

*Alexander FELBER*



Auf diesem Wege bedankt sich Obmann Anton Steinauer bei seinen Imkerkollegen aus Opponitz für die Teilnahme und gratuliert zu ihren Honigprämierungen.





niederösterreichische  
**DORFSTADT**  
erneuerung



**SPORT**  
**UNION**  
NIEDERÖSTERREICH

**LIETZ**  
DER RICHTIGE DRIVE

**HOFRAUER**  
COACHING

**GILDEX**  
digitaldruck  
www.gildex.at

**E  
I  
N  
L  
A  
D  
U  
N  
G**



# Opponitzer Klettermeisterschaften 2012

**Sonntag, 15. April 2012**

**10 Uhr**

**Kletterwand Volksschule**

**für Kinder und Erwachsene**



**OPPONITZER**  
Nahversorger

welser  
profile



**MILLET**  
MOUNTAIN BY EXPERIENCE